

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner
Familienreferent

DDr. Paul Eiselsberg
IMAS International

Karin Fuchs
upart Werbeagentur

am Montag, 5. Juli 2021
11:00 Uhr, Presseclub Saal C + D

zum Thema

Keine Familie ist perfekt, aber von unschätzbarem Wert.

**Präsentation der Ergebnisse der Familien- und
Wertestudie 2021**

Präsentation der Familienkampagne 2021



Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Rückfragen-Kontakt:

Franz Pochendorfer (+43 732) 77 20-17153, (+43) 664 60072 17153

Keine Familie ist perfekt, aber von unschätzbarem Wert.

Die aktuelle Corona-Krise hat tiefgreifende Auswirkungen auf unser Privatleben. Sie prägt uns in finanzieller, sozialer und familiärer Hinsicht. Die letzten Wochen und Monate waren für alle Familien eine Zeit großer Herausforderung. Der Familienalltag wurde massiv umstrukturiert. Je nach Lebenssituation mussten Homeoffice und Homeschooling eingerichtet oder auch die Betreuung von Kindern und der Haushalt organisiert werden. Das übliche Freizeitprogramm fiel aus und dennoch mussten alle bei guter Laune gehalten werden. Man könnte sagen, das familiäre System steht Kopf. Die vergangenen Monate haben zudem bei den Familien tiefe Spuren hinterlassen. Nicht zuletzt durch finanzielle Einbußen aufgrund von Kurzarbeit bzw. Arbeitslosigkeit kamen Familien unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten.

Nach über einem Jahr verursacht die Corona-Krise immer noch große Unsicherheit bei Müttern und Vätern. Insbesondere die „Lockdown“-Phasen haben an den Nerven vieler Eltern gezerrt und große psychische, als auch körperliche Belastungen zur Folge.

Insbesondere Frauen hat die Situation getroffen und ihr Verantwortungsbereich hat sich um mehrere Facetten erweitert. Viele erwerbstätige Mütter gerieten durch das Wegbrechen einer geordneten Struktur an ihre Grenzen. Diese Mütter leisteten geradezu Großartiges für ihre Kleinsten. Sie übten ihren Job aus, meisterten neben dem Beruf den Haushalt, gingen ihren Versorgungspflichten nach, mussten ältere Generationen versorgen und zu guter Letzt ihre Liebsten zu Hause unterrichten. Beide Elternteile sahen jedoch die jüngsten Pandemie-Zeiten als besonders herausfordernd. Die Kinder mussten zu Hause beschäftigt werden, um Langeweile zu vermeiden und es durften keine sozialen Kontakte zur Familie und zu Freunden stattfinden. Eigene Existenzängste rund um das Einkommen und den Job rundeten die Herausforderungen ab.

Neben all den negativen Auswirkungen auf Familien hat die Corona-Krise jedoch auch schöne Momente erlaubt, nämlich mehr/viel Zeit mit der Familie, mehr gemeinsame Aktivitäten wie Spieleabende, gemeinsames Kochen, Musizieren, Aufenthalt in der Natur und Spaziergänge sowie den Zusammenhalt innerhalb der Familie. Die Pandemie

brachte auch eine besondere Art der Entschleunigung, weniger Stress und Ruhe mit sich.

Aber auch für die Kinder und Jugendlichen waren die Zeiten des Lockdowns eine Herausfordernde. Da sie nicht zur Schule gehen konnten, trafen sie keine Freunde, konnten sich untereinander nicht austauschen oder miteinander spielen. Bei vielen Schülerinnen und Schüler zeigen sich mittlerweile schon psychische Belastungen.

Für Eltern und Kinder gleichermaßen schwierig sind auch die fehlende Planbarkeit, die Kurzfristigkeit des Einsetzens der Maßnahmen und somit auch die organisatorische Unsicherheit.

Nicht zu vergessen ist jedoch, dass Schülerinnen und Schüler während des notwendigen Homeschoolings auch viel gelernt haben, so zum Beispiel füllten selbstständiges Lernen und Organisieren von Web-Meetings den normalen Alltag.

„Familien stellen sich all diesen Herausforderungen und meistern sie. Mal gut, mal weniger gut. Aber vor allem zusammen als Familie – ganz unter dem Motto: Keine Familie ist perfekt, aber von unschätzbarem Wert. Zu betonen ist, dass Familien systemerhaltend sind, weil diese es mehr oder weniger schafften, die Gesellschaft während der Pandemie zum Funktionieren zu bringen. Familien bilden daher das Fundament unserer Gesellschaft. Umso mehr muss das Land Oberösterreich daher Familien in dieser Zeit tatkräftig unterstützen. Als Familienreferent des Landes Oberösterreich ist es mir daher ein besonderes Anliegen, die Leistungen der Familien hervorzuheben und diese wertzuschätzen. Deshalb muss das Land Oberösterreich Familien in jeglicher, vor allem in finanzieller und struktureller Hinsicht bestmöglich unter die Arme greifen“, unterstreicht Landeshauptmann Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

Familienkampagne „Keine Familie ist perfekt, aber von unschätzbarem Wert.“

Familienreferent LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner zeigt heuer im Zuge einer Kampagne auf, dass nirgendwo anders der Zusammenhalt so stark ist, wie in einer Familie. Mit genau diesem Ansatz möchte er auf dieses Thema aufmerksam machen. Lläuft es in einer Familie mal nicht so rund, die Familie ist und bleibt der wichtigste Schatz, wo Liebe, Geborgenheit und Zusammenhalt gelebt wird. Dem Land

Oberösterreich ist bewusst, was Familien in Zeiten von Corona alles leisten. Dieser große, wertvolle Beitrag von Familien in der Krise soll sichtbar gemacht und geschätzt werden. Deshalb wurde eine Kampagne entwickelt, die die Bedeutung der Familie zeigt, Familien vor den Vorhang holt und ihre Wertschätzung für die Gesellschaft unterstreicht. Mit Medienaktivitäten und einer Plakatkampagne wird darauf hingewiesen.

Clara, 10 

Meine Familie ist eigentlich ganz okay. Nur mein Bruder nervt und gibt beim Einschlafen nie Ruh. Meine Eltern sagen: „Halt durch!“ Bald bekomm ich ein eigenes Zimmer. Darauf freu ich mich!

KEINE FAMILIE IST PERFEKT, ABER VON UNSCHÄTZBAREM WERT.

 **Fam**
oövv **oöFamilienkarte**

 www.familienkarte.at

Nina, 13



Mein Papa ist jetzt mehr zu Hause als früher. Wenn er beim Zoom-Meeting ist, dürfen wir nicht stören. Zu Mittag macht er uns manchmal Palatschinken mit Eis. Das schmeckt super!

KEINE FAMILIE
IST PERFEKT,
ABER VON
UNSCHÄTZ-
BAREM WERT.



www.familienkarte.at



Lukas, 14



Wenn Mama nicht vor dem Computer arbeitet, hilft sie mir, meine Aufgaben zu machen. Eigentlich macht sie das ganz gut. Nur in Mathe soll ich lieber die Lehrerin fragen.

KEINE FAMILIE
IST PERFEKT,
ABER VON
UNSCHÄTZ-
BAREM WERT.



www.familienkarte.at



Jürgen, 13



Raus aus dem Alltag, rein ins Internet. Wenn mir fad ist, zocke ich oder chatte mit Freunden. Meinen Eltern wird es oft zu viel. Sie sagen: „Komm, gehen wir ins Freie.“ Ja eh, nur noch dieses eine Spiel.

KEINE FAMILIE
IST PERFEKT,
ABER VON
UNSCHÄTZ-
BAREM WERT.



www.familienkarte.at



Karin, 39 und Paul, 42



Kinder sind laut, fragen Löcher in den Bauch, wollen ständig beschäftigt werden, geben sich nie mit nur einer Gute-Nacht-Geschichte zufrieden. Und doch füllt jeder Moment mit ihnen unser Leben mit Sinn.

KEINE FAMILIE
IST PERFEKT,
ABER VON
UNSCHÄTZ-
BAREM WERT.



www.familienkarte.at



Was braucht Familie?

Damit die Politik die richtigen Maßnahmen und Entscheidungen setzen kann, bedarf es einer gründlichen Erforschung der österreichischen Familien und deren Werte. Da die Familienpolitik in Oberösterreich einen hohen Stellenwert einnimmt, ist das Land Oberösterreich auch laufend mit wissenschaftlichen Experten in Kontakt, um die Situation der Familien zu erfassen und so auf zukünftige Herausforderungen rechtzeitig reagieren zu können.

Aus diesem Grund beauftragte das OÖ Familienreferat im Jahr 2014 das Markt- und Meinungsforschungsinstitut IMAS International, die erste Familien- und Wertestudie zu erstellen, mit dem finalen Ziel, einen Familienwerteindex zu entwickeln. Dieser misst die Bedeutung der Familie in der Gesellschaft und gibt Auskunft über deren Werthaltung. Die mittlerweile 5. Befragung wurde aktuell abgeschlossen. Zusätzlich wurde bei dieser Familien-Befragung ein demoskopischer Schwerpunkt auf die Herausforderungen durch die Corona-Krise und die Auswirkungen der Krise auf das Familienleben gelegt.

➔ **Das Ergebnis bestätigt, dass in Oberösterreich ein sehr starker Familien-Zusammenhalt herrscht. Aus der Studie lässt sich ableiten, dass Familien unter großen Herausforderungen gestanden sind. Familien brauchen in Zukunft ein „Comeback“.**

Familie als Orientierungspunkt in unserer Gesellschaft

Familie wird in der Studie vor allem einerseits über den Zusammenhalt und andererseits über die Familienmitglieder – nämlich über die Kernfamilie, also Vater, Mutter, Kind(er) bzw. Paare mit Kind(er) definiert. Mit dem Begriff „Familie“ verbinden die Österreicher ab 16 Jahren auch die erweiterte Familie, also Großeltern, Enkelkinder, Tanten etc., Liebe, Unterstützung, Geborgenheit, Glück und Rückhalt.

Die Studie zeigt, dass

- die Familie aktuell die letzte stabile und sichere Einheit bzw. Element einer Gesellschaft darstellt.
- die Familie nach wie vor einen essentiellen Teil des Lebensglücks darstellt.

- der Zusammenhalt innerhalb der Familie nach wie vor ein hohes Niveau erreicht hat.
- eine Familie mit zwei Kindern als ideal gesehen wird.
- mehr Zeit mit der Familie und mehr gemeinsame Freizeitaktivitäten als schöne Momente in der Krise bezeichnet werden.
- das gemeinsame Essen am Wochenende hoch im Kurs steht.
- Kinder den Eltern Sinn in ihrem Leben geben.

Die Familie hat im Alltag vieles zu meistern: So stellten „Social Distancing“ und der Lockdown bzw. die Ausgangsbeschränkungen die größten Herausforderungen in den letzten drei Monaten in dieser Pandemie dar. Familien, Kinder, Enkel, Großeltern, Freunde konnten nicht persönlich getroffen werden, viele waren einsam. Weder Freizeitaktivitäten noch gemütliche Treffen in der Gastronomie konnten geplant werden. Generell kann festgehalten werden, dass auch der Medienkonsum in vielen Familien ein gewisses Problem darstellt. Eltern machen sich am häufigsten Sorgen, dass ihre Kinder zu viel Fernsehen, im Internet surfen und am Handy spielen. Weiters sorgen sich Eltern, dass es durch das Internet und die neuen Handys immer schwieriger wird, mit den Kindern zu reden, und dass der Einfluss der neuen Medien auf die Entwicklung der eigenen Kinder nicht mehr abgeschätzt werden kann. Dennoch nehmen gemeinsame Aktivitäten, so viel Freizeit wie möglich miteinander zu verbringen und die generelle Kommunikation in der Familie einen sehr großen Stellenwert ein. Die Sinnggebung durch die eigenen Kinder ist für die Eltern nach wie vor unumstritten. Besonders positiv wird im Allgemeinen das gemeinsame Essen am Wochenende, wo Wichtiges kommuniziert wird, bewertet.

Familienwerteindex:

Familien- und Wertestudie 2021

Das Markt- und Meinungsforschungsinstitut IMAS International hat heuer im Auftrag des OÖ Familienreferats eine weitere Studie durchgeführt (5. Trendmessung). Ziel dieser empirischen Untersuchung war es, unterschiedliche Facetten des Familienlebens in Österreich demoskopisch zu durchleuchten.

Forschungsdesign:

Methode: Persönliche Interviews (face-to-face)
Mehr-Themen-Umfrage (MTU/Omnibus)

Sample: n=1008; repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Schwankungsbreite: Die maximale Schwankungsbreite für die Gruppe beträgt +/- 3,1 Prozentpunkte bei einem Signifikanzniveau von 95,45 Prozent.

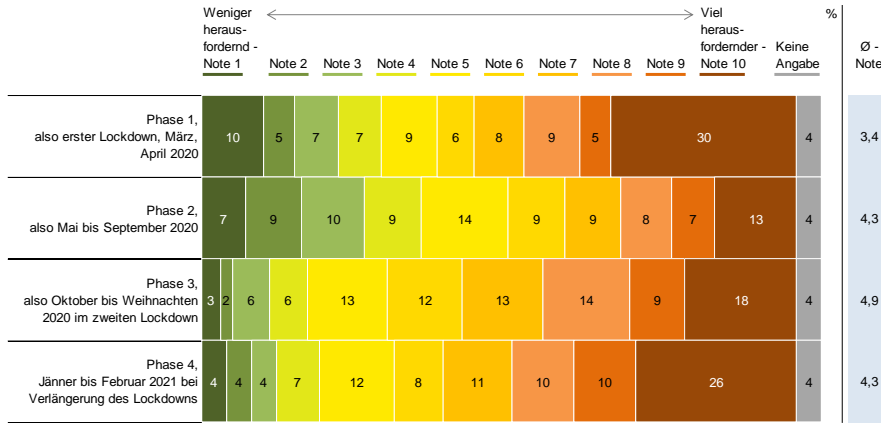
Feldarbeit: Die Interviews wurden von 12. März bis 9. April 2021 erhoben.

Veränderung der Herausforderungen in den Corona-Pandemie-Phasen



Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 5: "Bitte denken Sie nun an die Corona-Krise / COVID-19-Krise. Wie haben Sie diese Zeiten, die ich Ihnen gleich vorlese, in Ihrem Privatleben im Unterschied zu den Monaten vor der Krise empfunden? Bitte sagen Sie mir dies anhand einer Skala von 1 bis 10. 1 würde bedeuten 'weniger herausfordernd' und 10 würde bedeuten 'viel herausfordernder!'"



n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

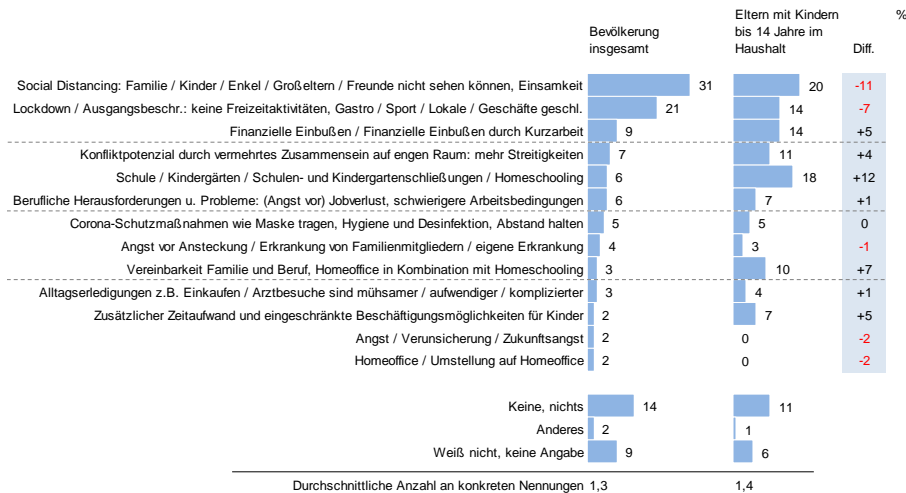
2

Individuelle familiäre Herausforderungen in den letzten 3 Monaten in der Corona-Krise



Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 4: "Wenn Sie nun konkret an die letzten 3 Monate in dieser Pandemie, also Februar, Jänner und Dezember denken. Mit welchen Herausforderungen hatten Sie in Ihrer Familie auf Grund der Krise dabei am häufigsten zu kämpfen? Bitte sagen Sie mir einfach ein paar Stichwörter." (offene Fragestellung)



n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

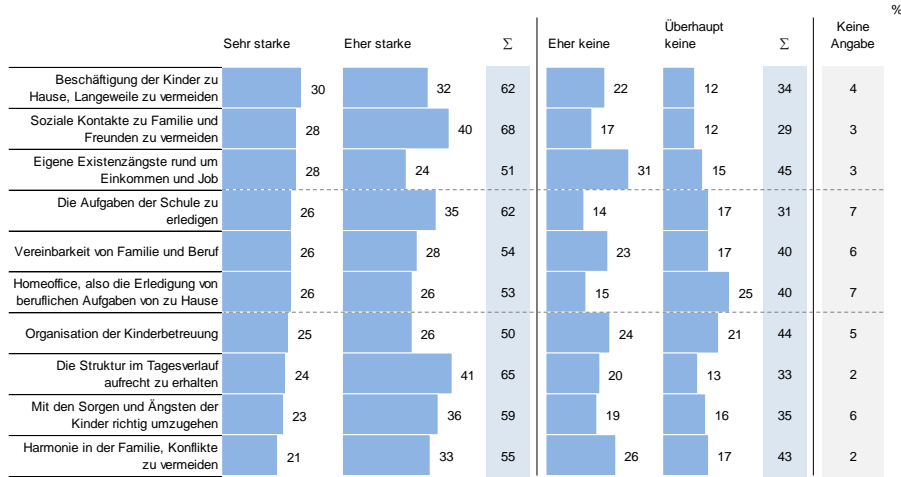
3

Herausforderungen in den letzten Monaten der Corona-Krise – gestützt



Basis: Eltern mit Kindern bis 14 Jahre im Haushalt (20%=100%)

Frage 8: "Wenn Sie im Konkreten an die letzten Monate der Krise denken, Welche der folgenden Lebensbereiche in Bezug auf Ihr Familienleben sind für Sie eine sehr starke Herausforderung, eher starke, eher keine oder überhaupt keine Herausforderung gewesen?"



IMAC INTERNATIONAL n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

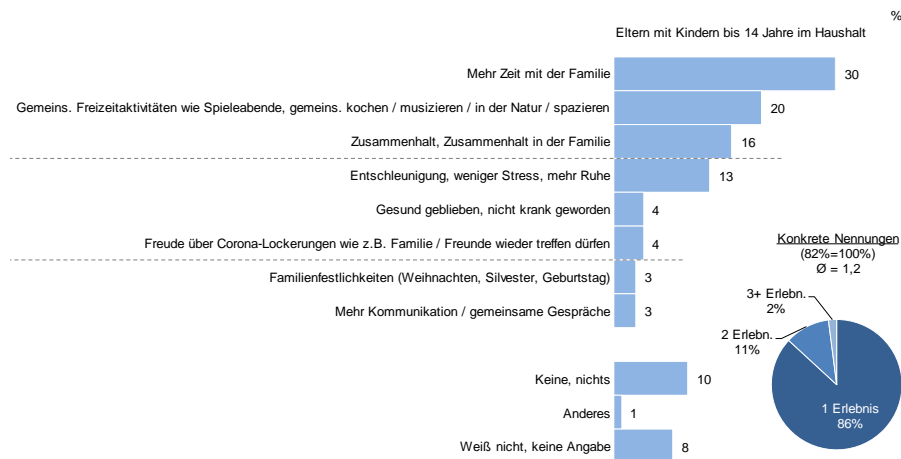
4

Erinnerung von besonders positiven Familienerlebnissen während der Corona-Krise



Basis: Eltern mit Kindern bis 14 Jahre im Haushalt (20%=100%)

Frage 9: "Auch wenn diese Krise für viele große Sorgen und Herausforderungen bringt, Was würden Sie als schönen Moment in dieser Krise bezeichnen? Was haben Sie Positives, also Schönes mit Ihrer Familie erlebt?" (offene Fragestellung)



IMAC INTERNATIONAL n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

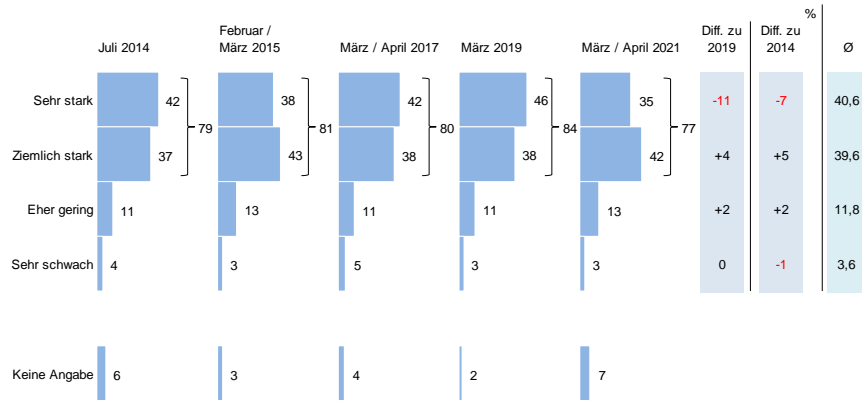
5

Zusammenhalt in der Familie – Trend



Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 1: "In den Familien ist es ja ganz verschieden: Bei manchen gibt es untereinander einen sehr engen und festen Kontakt, bei anderen sind die familiären Bindungen hingegen ziemlich gering. Wie würden Sie den Kontakt und Zusammenhalt in Ihrer eigenen Familie bezeichnen? Würden Sie sagen sehr stark, ziemlich stark, eher gering oder sehr schwach?"



IMAC INTERNATIONAL n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

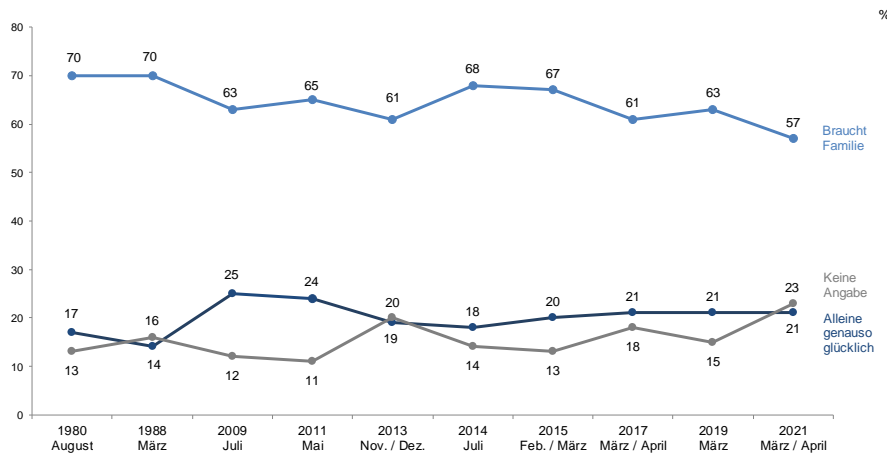
6

Gehört die Familie zum Lebensglück? – Trend



Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 2: "Glauben Sie, dass man heutzutage eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder kann man alleine genauso glücklich werden?"



IMAC INTERNATIONAL n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

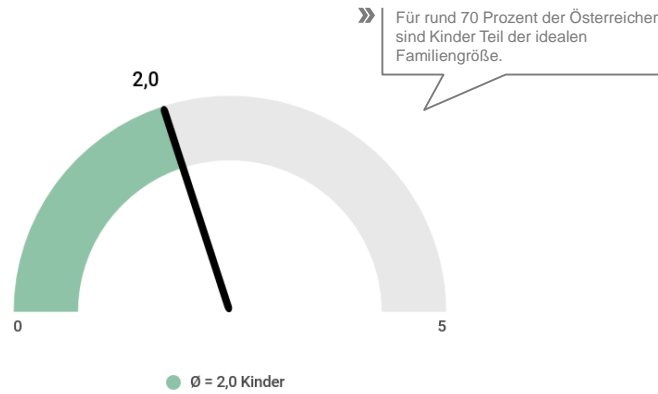
7

Ideale Größe der Familie



Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 3: "Nun etwas rund um Familien mit Kindern. Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wie viele Kinder?"



Kein Kind 10% | 1 Kind 15% | 2 Kinder 43% | 3 Kinder 10% | 4 Kinder 1% | 5+ Kinder 1% | Keine Angabe 20%



n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

8

Aussagen rund um den Medienkonsum in der Familie – Trend



Basis: Eltern mit Kindern bis 14 Jahre im Haushalt

Frage 7: "Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor, und Sie sagen mir dann, ob Sie diesen voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen."

	VOLL und GANZ					Diff. zu 2019	Diff. zu 2014
	Juli 2014 (n=226)	Feb. / März 2015 (n=161)	März / April 2017 (n=177)	März 2019 (n=209)	März / April 2021 (n=201)		
Ich mache mir Sorgen, dass meine Kinder zu viel Fernsehen, im Internet surfen und am Handy spielen	22	27	26	16	22	+6	0
Ich kann den Einfluss der neuen Medien (Internet) auf die Entwicklung meiner Kinder nicht abschätzen	18	19	19	18	17	-1	-1
Durch das Internet und die neuen Handys wird es immer schwieriger, mit den Kindern zu reden	20	20	19	18	16	-2	-4
Durch die neuen Medien kann ich keine klare Grenze mehr zwischen Beruf und Familie ziehen	10	10	7	7	10	+3	0



n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

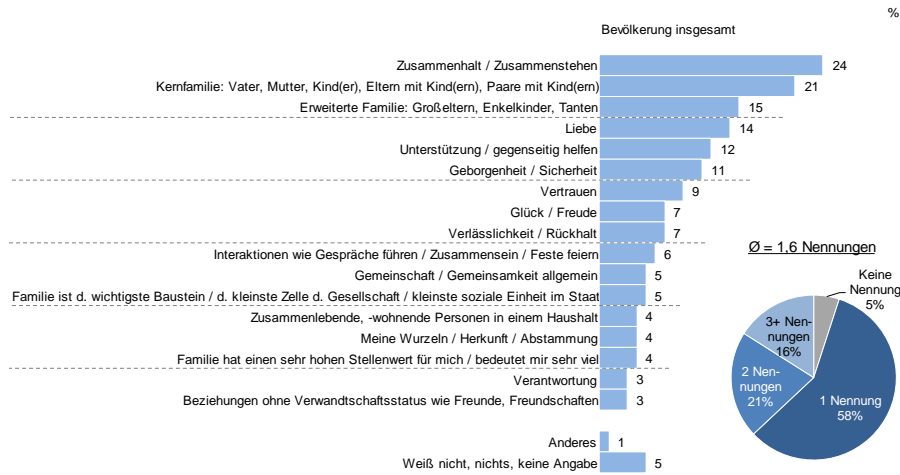
9

Definition Familie – spontane Assoziationen



Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 11: "Wie würden Sie den Begriff 'FAMILIE' näher definieren? Was fällt Ihnen spontan zu diesem Begriff ein? Bitte sagen Sie mir einfach ein paar Stichwörter!" (offene Fragestellung)



n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

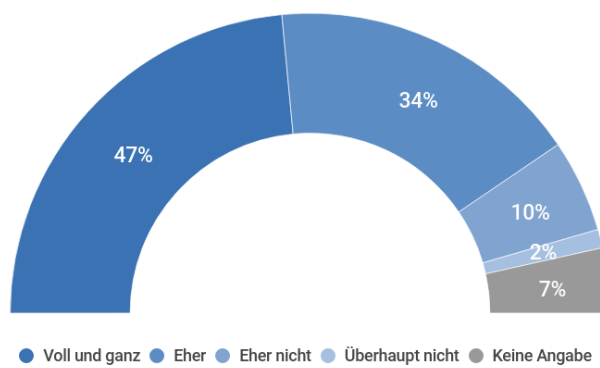
10

Familien als letzte stabile Einheit der Gesellschaft?



Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 12: "Manche Menschen meinen, dass Familien aktuell die letzte stabile und sichere Einheit bzw. Element einer Gesellschaft darstellen. Würden Sie dieser Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen?"



n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

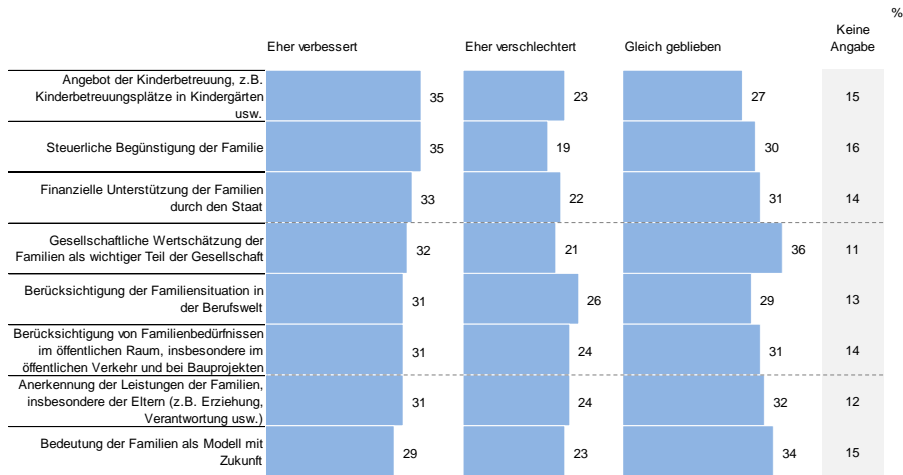
11

Entwicklung von Rahmenbedingungen für Familien in den letzten 7-9 Jahren



Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage 10: "Welche der folgenden Rahmenbedingungen haben sich für Familien in den letzten 7 bis 9 Jahren eher verbessert, welche eher verschlechtert und welche sind gleich geblieben?"



n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

12

Management Summary – Eckpunkte und Kernergebnisse



Corona trifft Familie – Herausforderungen und schöne Momente

Am ehesten wurde *individuelle familiäre Herausforderungen der letzten 3 Monate* umfassen vor allem *Social Distancing und den Lockdown bzw. die Ausgehbeschränkungen. Erinnerung von besonders positiven Momenten in der Corona-Krise: Mehr Zeit mit der Familie, gemeinsame Aktivitäten.*

Corona verändert Familie – Bedeutung, Medien usw.

In Österreich herrscht insgesamt ein *starker Familien-Zusammenhalt. Für drei Fünftel der Bevölkerung ist die Familie ein essentieller Teil des persönlichen Lebensglücks. Kinder gehören für 70 Prozent der Österreicher zur idealen Familiengröße. Der Medienkonsum scheint in vielen Familien ein gewisses Problem darzustellen: vor allem weil zu viel fernsehen, im Internet surfen oder am Handy spielen, es immer schwieriger wird, mit den Kindern zu reden und weil der Einfluss der neuen Medien auf die Entwicklung der eigenen Kinder nicht mehr abgeschätzt werden kann. Spontan verbinden die Österreicher ab 16 Jahren vor allem den Zusammenhalt und die Kernfamilie, also Eltern mit Kind(er) bzw. Vater, Mutter, Kind(er) bzw. Paare mit Kind(er) mit dem Begriff „Familie“.*

Aber in Zeiten der Orientierungslosigkeit sind Familien zentrale Ankerpunkte

Familien gelten *mehrheitlich als letzte stabile Einheit der Gesellschaft. Verbesserungen von Rahmenbedingungen werden überwiegend bei steuerlicher Begünstigung, Kinderbetreuungsangeboten, finanzieller Unterstützung und Berücksichtigung im Berufsleben wahrgenommen.*



n=1.008, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, März / April 2021, Archiv-Nr. 021031

13

„Die Familie ist die wichtigste Säule, sie ist das Fundament in unserem Leben. Eine eigene Familie stärkt den Stellenwert im persönlichen Leben. Ich wünsche mir, dass wir neben dem gesamten Umfeld für Familien den Zusammenhalt in jeder Familie in Oberösterreich mit einem bunten Angebot der OÖ Familienkarte bereichern und stärken können. Denn, wie auch dieser aktuelle Familienwerteindex zeigt, sind gemeinsame Unternehmungen ein wichtiger Bestandteil in der Familie und das bedeutet Identität und Zusammenhalt“, resümiert Familienreferent LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner und verweist auf die aktuellen Angebote im Rahmen der OÖ Familienkarte.

OÖ Familienkarte unterstützt mit Angeboten für gemeinsame Aktivitäten

Das ganze Jahr über sorgt die OÖ Familienkarte für mehr gemeinsame Familienzeit. Die 1.700 Partnerbetriebe der OÖ Familienkarte unterstützen Familien bei der Freizeitgestaltung. Sie gewähren den Inhabern einer OÖ Familienkarte im Freizeitbereich, im Handel- und Dienstleistungsbereich und in der Gastronomie das ganze Jahr über tolle Ermäßigungen. Zusätzlich bieten die Partnerbetriebe der OÖ Familienkarte Top-Aktionen an, bei denen OÖ Familienkarten-Inhaber über einen befristeten Zeitraum eine besonders lukrative Ermäßigung erhalten. Nachdem coronabedingt vermutlich weniger Urlaube, dafür vermehrt Tagesausflüge gemacht werden, können die Angebote der OÖ Familienkarte jetzt in den Sommermonaten besonders kostengünstig genutzt werden.

Die TOP-Highlights der OÖ Familienkarte im Sommer – alle Informationen sind zeitgerecht auf www.familienkarte.at nachzulesen:

- **Fotowettbewerb „Keine Familie ist perfekt,...“**
Familie ist, wo jemand in den Arm genommen wird und wo auch bei verschlossener Tür alle Türen offenstehen. Keine Familie ist perfekt, aber von unschätzbarem Wert. Familien hatten es in Zeiten von Corona nicht leicht. Mit dem Fotowettbewerb der OÖ Familienkarte soll die Bedeutung der Familie und deren Leistung in der Krise sichtbar gemacht und geschätzt werden. Statt mustergültigen Vorzeigefamilien sollen reale und vielleicht nicht ganz perfekte Alltagssituationen von Familien vor den Vorhang geholt werden. Ab 1. Juli können Sie unter www.familienkarte.at Ihr Foto einsenden und somit am Fotowettbewerb teilnehmen. Die drei Gewinner können sich auf tolle Familienurlaube freuen! Einsendeschluss ist der 12. September.

- **Abenteuer für Groß & Klein im IKUNA Naturresort**
Das Online-Familien-Ticket kostet derzeit nur 31,50 Euro statt 48 Euro.
- **„Wie im Paradies“ – Höhenrausch 2021 bis 17. Oktober**
2 Erwachsene und Kinder zahlen nur mehr 18 Euro statt 21 Euro für den Eintritt.
- **100 % Fahrspaß bei 50 % Ermäßigung für Familien im Rotax Max Dome**
Familien erhalten an den Samstagen bis August eine 50 % Ermäßigung auf die 10-minütige Einzelfahrt (1 Erw. und 1 Kind) und zahlen somit nur mehr 17 Euro statt 34 Euro, jedes weitere Kind bezahlt 6 Euro (statt 12 Euro).
- **Mit der OÖ Familienkarte zum Halbprijs zur OÖ. Landesausstellung nach Steyr**
Familien können die Landesausstellung während des gesamten Ausstellungszeitraumes (bis 7. November) ermäßigt und von 9. Juli bis 8. August sogar zum Halbprijs besuchen.
- **Jagdmärchenpark Hirschalm**
Vom 2. bis 16. Juli zahlen Familien nur den halben Eintrittstarif.
- **Familienurlaub im ALPRIMA Aparthotel Hinterstoder**
Vom 2. Juli bis 1. November erhalten Familien 20 % Ermäßigung auf die Apartmentpreise.
- **Mit der OÖ Familienkarte zum halben Prijs Fluss-Schnorcheln am Traunfall**
Während der gesamten Sommerferien zahlen Familien mit der OÖ Familienkarte von Montag bis Freitag nur 39 Euro / Person statt 78 Euro für Schnorchelkurs, Leihausrüstung sowie Scubingtour.
- **Ferienzeit ist Reisezeit! Mit der WESTbahn zum Halbprijs reisen**
Familien können in den Sommerferien einmalig zum halben Prijs reisen – mitreisende Kinder/Jugendliche, die auf der OÖ Familienkarte eingetragen sind, fahren gratis.
- **Familienurlaub im Fun-i-Versum bei 50 % Ermäßigung**
Vom 10. bis 17. Juli sowie 23. bis 30. August erhalten Familien 50 % Ermäßigung je Aufenthaltsnacht und zahlen pro Erwachsenen z.B. nur mehr 14,50 Euro (statt 90 Euro) und je Kind z.B. nur 6,50 Euro (statt 13 Euro) pro Nacht.
- **Actionreiches Museumswochenende von 16. bis 18. Juli**
Oberösterreichs Museen laden zu einem Wochenende voller Entdeckungen, Spaß und Kreativität ein. Die Museen haben ein fantastisches Programm vorbereitet, bei welchem Familien zwischen 16. und 18. Juli freien bzw. ermäßigten Eintritt erhalten.
- **Freier Eintritt am 17. Juli bei den MÜKIS mit der OÖ Familienkarte**
Vom 9. - 11. und 17. - 18. Juli wird Perg zur Kinderstadt. Am 14. Juli erhalten alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen freien Eintritt zu den MÜKIS!
- **Ferienstart mit Hochseilgarten und 3D Bogenschießen in Windischgarsten**
Von 10. bis 16. Juli lädt die Erlebnisagentur aus der Pyhrn-Priel-Region Familien zum Halbprijs zum Abenteuer Hochseilgarten am idyllischen Gleinkersee und zum Bogenschießen am Wurbauerkogel ein. Preise Bogenschießen: Kinder bis 13 Jahre: 7 Euro (statt 15 Euro); Personen ab 14 Jahre: 15 Euro (statt 30 Euro). Preise Waldhochseilgarten: Kinder von 7 bis 13 Jahre (ab 120 cm Körpergröße): 8,50 Euro (statt 17 Euro); Personen ab 14 Jahre: 16,50 Euro (statt 33 Euro).

- **JUMP - Sport- und Bewegungsfest**
Das OÖ Familienreferat veranstaltet an fünf Orten in Oberösterreich Sport- und Bewegungsfeste für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Termine (jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr): 17. Juli: DSG Hargelsberg (Sportplatz); 30. Juli: SV Ebensee (ESV-Sportanlage); 31. Juli: SU Neumarkt im Mühlkreis (Sportanlage); 3. August: SU Hohenzell (Sportzentrum); 6. August: SU Geretsberg (Sportplatz).
- **Wanderparadies Hinterstoder und Wurzeralm**
Faszinierende Bergwelten am 21. und 22. August zum halben Preis erleben: Mit der OÖ Familienkarte kostet die Berg- und Talfahrt Kabinenbahn zur Mittelstation für Erwachsene nur 9,50 Euro (statt 9 Euro); Kinder (JG 2006-2015) zahlen 6 Euro (statt 12 Euro). Das Kombiticket für die Berg- und Talfahrt sowie zum Gipfel beträgt für Erwachsene 12,50 Euro (statt 25 Euro) und für Kinder 7,50 Euro (statt 15,50 Euro).
- **Spiel und Spaß im Familien-Erlebnispark Urzeitwald von 28. August bis 12. September**
Der Erlebnispark mit seinen 25 Haupt-Stationen ist das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. Von 28. August bis 12. September kann das "Abenteuer Evolution" im Urzeitwald Gosau mit der OÖ Familienkarte zum halben Preis erlebt werden.
- **Spielefest am 28. August im Funtasia Niederwaldkirchen**
Am 28. August findet im Funtasia in Niederwaldkirchen ein Spielefest der besonderen Art, veranstaltet durch das OÖ Familienreferat, statt.
- **Beweg dich und dein Gehirn macht Sprünge - Vortrag am 1. September in Linz**
Bewegung ist ein wichtiger Baustein für ein gesundes Leben, denn Bewegung wirkt auf den ganzen Körper und stellt die Voraussetzung für kognitive Leistungsfähigkeit dar. Dr. Manuela Macedonia erklärt in ihrem Vortrag am 1. September um 19 Uhr im Redoutensaal Linz, warum das Gehirn regelmäßige Bewegung braucht, welche Prozesse diese anregt und wie sie unser Gehirn stark macht.
- **Freier Eintritt für Kinder bei der Messe Ried und Messe Wels**
Termine Ried: Rieder Volksfest: 2. - 5. September und 9. - 12. September (Eintritt frei!), Modellbaummesse: 16. und 17. Oktober, Messe Haus & Bau: 5. bis 7. November.
Termine Wels: Kuchenmesse, Kreativmesse, Kaffee Welt: 10. bis 12. September, Caravan Salon Austria: 20. bis 24. Oktober.
- **Nacht der Familie am 3. September in Linz**
Zahlreiche verschiedene Linzer Institutionen laden gemeinsam mit dem Familienreferat und dem Linz Tourismus zwischen 18 und 24 Uhr zu ungewöhnlichen Einblicken ein. Das Abenteuer der besonderen Art kostet 18 Euro (2 Erwachsene + Kind/er) bzw. 12 Euro (1 Erwachsener + Kind/er).

Tipp: Alle Top-Aktionen der OÖ Familienkarte, bei denen OÖ Familienkarten-Inhaber über einen befristeten Zeitraum eine besonders lukrative Ermäßigung erhalten, sind in der jeweiligen aktuellen Ausgabe des OÖ Familienjournals, auf www.familienkarte.at, in der jeweiligen aktuellen Ausgabe des Newsletter der OÖ Familienkarte, in der Familienkarte APP und auf Facebook www.facebook.com/ooe.familienkarte zu finden.

Elternbildungsangebote

Praktische Anregungen für den Erziehungsalltag geben die zahlreichen Angebote im Elternbildungsbereich. Elternbildung leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur Prävention von Schwierigkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung und fördert ein gesundes Miteinander in der Familie. Elternbildung ist besonders wichtig für ein harmonisches Familienleben. Damit wird die Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern gestärkt und ein verständnisvoller, achtsamer und respektvoller Umgang gelehrt. Eltern können durch eine liebevolle und „vorbildliche“ Erziehung ihren Kindern ein Schutzschild für das ganze Leben mitgeben.

Um den Zugang zu Elternbildungsveranstaltungen zu erleichtern, stellt das Land OÖ Elternbildungsgutscheine zur Verfügung. Eltern erhalten bereits vor der Geburt des Kindes Oö. Elternbildungsgutscheine im Wert von 20 Euro. Nach Beantragung der OÖ Familienkarte werden Oö. Elternbildungsgutscheine im Wert von jeweils 20 Euro zum 3., 6. und 10. Geburtstag des Kindes zur Verfügung gestellt.

Elternbildungs-Angebote vom OÖ Familienreferat:

- Vortragsreihe „Erziehungsimpulse“ im Herbst 2021
- Fachtagung „Elternbildung“ am 4. Oktober 2021

Vortragsreihe „Erziehungsimpulse 2021“

- **„Chill mal – am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“**

Matthias Jung

22. September 2021, 19.30 Uhr, Energie AG Power Center, 4020 Linz,
Böhmerwaldstraße 3

- **„Wie lernen wir?“**

Prof. Dr. Willi Stadelmann

29. September 2021, 19.30 Uhr, Bildungshaus Schloss Puchberg, 4600 Wels,
Puchberg 1

- **„Worte wirken – Sprache hat Kraft“**

Sabine Reichsthaler

7. Oktober 2021, 19.30 Uhr, Star Movie, 4844 Regau, Betriebsstraße 15

Fachtagung „Elternbildung“ am 4. Oktober 2021

Tagung für Fachkräfte aus der Elternarbeit und Elternbildung, um sich weiterzubilden und auszutauschen.

Thema: „**Mit Bewegung gestärkt ins Leben**“

Hauptreferent: Erich Frischenschlager

Tipp: Das gesamte Elternbildungsangebot ist auf www.familienkarte.at zu finden. Mit dem Newsletter-Dienst auf www.familienkarte.at erhalten interessierte Eltern automatisch einmal im Monat das regionale Angebot an Veranstaltungen, bei denen Oö. Elternbildungsgutscheine eingelöst werden können.

Videotipps für Mütter und Väter – Ratschläge von Elternbildnern für den Alltag

Die derzeitige Situation birgt für Familien nach wie vor viele Herausforderungen. Obwohl man versucht, das Leben wieder zu normalisieren, ist es für viele Familien doch noch mit vielerlei Einschränkungen verbunden. Eltern benötigen weiterhin noch Unterstützung. Das OÖ Familienreferat bietet daher per Videobotschaft wertvolle Elterntipps von etablierten Elternbildnern zu unterschiedlichen Themen (Bewegungen zur Verbesserung der Konzentration beim Lernen, Homeschooling, Kinder besser verstehen, Lösungsmöglichkeiten für einen entspannten Familienalltag, Erziehungsthemen), damit Familien die Zukunft bestmöglich meistern können und so gut wie nur möglich durch die nächste Zeit kommen.